

KANDIDATUR MAURICE MICHEL FÜR DEN LAVO

Liebe Genoss*innen,

hiermit erkläre ich meine Kandidatur zum*zur stellvertretenden Landesvorsitzenden der Jusos Brandenburg. Nachfolgend könnt ihr lesen warum ihr mir eure Stimme geben solltet!

Wer bin ich überhaupt?

Mein Name ist Maurice Michel, ich bin 18 Jahre alt und lebe in der schönen Uckermark. Noch gehe ich zur Schule und ich werde mein Abitur im Juni diesen Jahres erhalten. Ich bin leidenschaftlicher Bahnfahrer, Leser, aber engagiere mich auch seit meinem zwölften Lebensjahr mit ganzem Herzen politisch. Ob in Demonstrationen, Gewerkschaften oder an politischen Stammtischen bin ich ein regelmäßig gesehener Gast! Politische Teilnahme ist für mich eine Selbstverständlichkeit, denn wenn niemand was macht, dann kann auch nichts passieren. Mittlerweile beteilige ich mich seit 2021 in der SPD und bei den Jusos als Vorstandsmitglied in der Uckermark und seit 2022 im Landesvorstand der Jusos Brandenburg. Dieser Vorstand wird nun neu gewählt und auch im neuen Vorstand würde ich liebend gern vertreten sein und zeigen, was machbar ist, wenn man nur will!



LINKS, EFFEKTIV UND SOLIDARISCH!

Meine Überzeugungen:

Politik ist divers, so sind es auch meine Überzeugungen. Jeder Mensch sollte gerecht behandelt werden. Das sollte unabhängig von Herkunft, Sexualität, dem eigenen Geldbeutel oder dem Aussehen passieren, denn jeder Mensch verdient es gerecht behandelt zu werden. Was bedeutet jedoch gerechte Behandlung? Es müssen gleiche Chancen herrschen, damit jede*r die Möglichkeit bekommt ein Teil dieser Gesellschaft zu sein und ein angenehmes und ungestörtes Leben zu führen. Bei weiteren Fragen könnt ihr mich jederzeit unter meiner Email-Adresse erreichen: maurice-michel@jusos-brandenburg.de

Landesvorstand, aber revolutioniert!

Die Arbeit im Landesvorstand muss effektiver werden. Mit unserem derzeitigen Vorstand konnte schon viel für eine effektive Kommunikation zwischen den Unterbezirken, sowie ein breites Angebot an politischen Teilhabe-Möglichkeiten für alle Interessierten getan werden. Mit einem neu gewählten Vorstand muss aktiv an einer größeren Präsenz, sowie einer besseren Abstimmung mit den Unterbezirken gearbeitet werden. Dafür will ich auch arbeiten.

MEINE ARBEIT IM LANDESVORSTAND:

In den letzten Monaten konnte ich viel erleben. Ich durfte mit großartigen Menschen zusammenarbeiten, spannende Themen und Projekte bearbeiten und mein Bestes für diesen Vorstand geben. Ich durfte den Bundeskongress im letzten Jahr besuchen und mich dort vernetzen und auch hier in Brandenburg konnte ich mich mit unglaublich ambitionierten Menschen unterhalten. Ich bin ehrlich, ich habe diesen Verband in mein Herz geschlossen und will ihn weiterhin im Landesvorstand repräsentieren.

Mit jungsozialistischen Grüßen,
Maurice Michel

